



Außenwirtschaft

Weigert: "Von den guten Perspektiven Ägyptens profitieren"

25. Oktober 2019

Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert reist am Samstag mit einer Wirtschaftsdelegation nach Ägypten. Bis einschließlich Mittwoch werden 33 Unternehmensvertreter aus den Bereichen Projektentwicklung, Automotive, Infrastruktur sowie Teilnehmer aus der Wissenschaft die Möglichkeit haben, Geschäftskontakte zu knüpfen und in den Austausch mit Regierungsstellen zu treten. Weigert: „Das bayerisch-ägyptische Handelsvolumen beträgt über 470 Millionen Euro. Wir sehen hier Potenzial für noch mehr. Bayerische Unternehmen bieten Knowhow und Produkte mit hervorragenden Einsatzmöglichkeiten in Ägypten. Davon wollen wir unsere ägyptischen Gesprächspartner überzeugen und gemeinsam mit ihnen am Ausbau der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen arbeiten. Auch deshalb wird der Freistaat Bayern Anfang 2020 eine eigene Wirtschaftsrepräsentanz in Kairo eröffnen.“

Neben dem ägyptischen Staatssekretär für Industrie und Handel, Ahmed Antar, wird Weigert auch den Minister für Militärische Produktion, Dr. Mohamed AL-Assar, und die Ministerin für Internationale Zusammenarbeit und Investitionen, Dr. Sahar Nasr, treffen. Weiter stehen auf dem Programm der Besuch des BMW-Montagewerks in Kairo und einer Baustelle, bei der das Unternehmen BAUER aus Schrobenhausen aktiv ist. Ein Bayerisch-Ägyptischer Wirtschaftstag bietet den mirtreisenden Unternehmen die Möglichkeit, unmittelbar Geschäftskontakte zu knüpfen.

Die Arabische Republik Ägypten ist mit einer Bevölkerung von rund 100 Millionen Einwohnern der größte Markt der Region. Die Wirtschaft befindet sich auf Expansionskurs. Die Wachstumsrate beträgt seit 2015 jedes Jahr über vier Prozent. Das Infrastrukturprogramm des Landes ist überaus ehrgeizig. "Ich will mit meiner Reise unsere Unternehmen bei ihrem Engagement in Ägypten unterstützen. Unser unmittelbares Ziel ist es, Einblick in Projekte zum Infrastrukturaufbau zu gewinnen und konkret neue Geschäftschancen und Kooperationsfelder zu erschließen. Wir wollen von den guten Perspektiven des neuen Ägyptens profitieren", so Weigert.

Volker Ellerkmann, stv. Pressesprecher

Tel. (089) 2162 2362

[volker.ellermann\[at\]stmwi.bayern\[dot\]de](mailto:volker.ellermann@stmwi.bayern.de)

Pressemitteilung-Nr. 340/19